

Spielberichte 3. Liga Saison 2006-2007

24.09.06 FC Mels – US Schluein Ilanz 5:0 (1:0)

US Schluein Ilanz: Blumenthal, Berni Stephan (Selmanaj), Casutt Urs, Bundi, Menzli Gian-Marco, Casutt Martin, Cavelti Remo, Derungs Sandro (Camenisch), Derungs Ramon, Riesen, Caviezel (Mirer)

Verwarnungen: Derungs Sandro

Spielbericht: Poesie, ich wage dieses Wort erst gar nicht in den Mund zu nehmen. Denn dieses Septemberwochenende war ein rabenschwarzer Tag in der Geschichte der USSI. Fast alle Mannschaften wurden von ihren Widersachern, zum Teil regelrecht vom Platz gefegt. So auch das angebliche Aushängeschild des Vereins, die 1. Mannschaft. Die USSI als Club der toten Dichter? Solange der bittersüsse Geschmack der Spielberichte weiterhin für die nötige Prise Harmonie und den notwendigen Hauch an Selbstvertrauen und Motivation sorgen kann, soll davon nicht die Rede sein.

Die Voraussetzungen für dieses Spiel waren perfekt. Gefüllte Zuschauerränge, makelloser Fussballwetter und einen mit Herzblut präparierten Gefechtsrasen.

Der heutige Stein auf der Siegesstrasse der USSI war der FC Mels, Absteiger aus der zweiten Liga und Tabellenführer dieser Gruppe. Somit ein neuer und sehr ernst zunehmender Gegner.

Schluein Ilanz lief mit einer 4-4-2- Formation auf. Mit dabei, die Rückkehrer Derungs Sandro und Caviezel, der jedoch immer noch leicht angeschlagen war.

Die Anfangsphase wurde von keiner Mannschaft wirklich dominiert. Es gab auf beiden Seiten, Ansätze die auf Bemühungen zu einem Torerfolg, hindeuteten. Nach etwa zwanzig Minuten Spielzeit, schien es als würden die Mannen der USSI etwas ehrgeiziger und aggressiver zur Sache gehen. Statistiker ermittelten zu diesem Augenblick 57 Prozent Ballbesitz für die USSI. Während dieser Phase fiel dann auch das erste Tor. Zum Ärger der Gästemannschaft, waren es die Spieler des FC Mels, die ihre Hände zum Himmel streckten und sich bei König Fussball (Diktator würde wohl eher passen) bedankten. Die Gästemannschaft versuchte weiterhin Druck aufzubauen und vor der Pause wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen. Dieser Trost blieb den Kriegern aus der Surselva durch den Pausenpfiff jedoch vergönnt.

Das Morphem, welches die Melder „Teekraut-Druidin“ unter den Pausentrunk mischte, verfehlte seine Wirkung nicht. Mit der Schlafmütze bis weit über die Ohren gezogen, betrat man das Spielfeld zur zweiten Halbzeit. Anspiel, Ballverlust, und kollektives bestaunen des gegnerischen Dribblings, führten zum zwei zu null. Kurz darauf fiel das drei zu null. Wieder war es ein individueller Fehler. Diesmal war es ein Mann aus der bröselnden Verteidigung der USSI der dem Ball um eine Schneeschaukel-Breite vorbei sprang und dem Gegner so den Weg zum Goal ebnete. Es fielen im Verlauf der verbleibenden Spielzeit noch zwei weitere Saudämliche Tore, was dem Spielverlauf nicht ganz entsprach. Der heimische Torhüter Reto, bekam noch ganze Hände voll zu tun, während sein gegenüber Gieri, seine Handschuhe schon vor Ende des Spiels im Kasten platzierte und zum Schluss die Bälle nur noch mit blossen Händen parierte. Zum Glück war so gegen achtzehn Uhr dann Apfiff. Dieser Auftritt im Rheintal war die absolute Enttäuschung und stimmte gewisse Personen ziemlich nachdenklich. Einige stellten gar ihre Zukunft in Frage, während bei anderen



US Schluein Ilanz



Hauptsponsoren

bereits bei der Verdauung dieses Spiels, anhand einem Becher Bergquellwasser nachgeholfen wurde.

Der Stein auf der Siegesstrasse stellte sich als unüberwindbaren Felsen dar. Mit der richtigen Portion Dynamit und einer kürzeren Zündschnur, wäre der FC Mels heute Flumroc. Wenn „hätte“, „wäre“, und „wenn“, nicht wären, würde dieser Verein schon längst zehnfacher Champions – League Sieger sein. Deshalb sollte sich jeder einmal selbst an die E**r fassen, um das Flugschiff 1.Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen. Dieser Abstecher ins seichte Gewässer sollte so schnell als möglich über Bord geworfen werden. Auch ist es Wunsch der Mannschaft, dass der angestrebte Hafen mit dem gegenwärtigen Steuermann und erster Offizier, fortgesetzt wird.

Auch wenn es der Götterrat der Dichter, diesmal auf uns abgesehen hatte, lassen wir uns die Poesie zur Fussballkunst nicht nehmen und schliessen dieses Kapitel hiermit ab.

Andri Bundi



Co-Sponsoren



10.09.2006 US Schluein Ilanz – FC Balzers 3:2 (1:1)

US Schluein Ilanz: Blumenthal, Caduff, Bundi, Casutt Urs, Camenisch, Selmanay (Menzli Gian-Marco), Berni Stephan, Derungs Ramon, Casutt Martin, Riesen (Menzli Mattias), Cavelti Remo

Crap Gries Schluein: 157 Zuschauer

Tore: 20' Riesen, 47' Riesen, 75' Cavelti Remo

Verwarnungen: Casutt Urs, Menzli Gian-Marco

Spielbericht: Es musste, zum Spiel vom letzten Wochenende eine 100% Steigerung her. Balzers ist erst seit dieser Saison in Gruppe eins der dritten Liga OFV und somit ein völlig neuer Gegner der USSI. Daher konnte man die Liechtensteiner auch nicht recht einschätzen. Es galt also Vorsicht und ein gewisser Respekt.

Ein fast wolkenloser Himmel machte den Zuschauern sowie den Spielern so richtig Lust aufs Spiel. Schluein Ilanz trat mit zwei neuen Gesichtern in der Anfangsformation auf. Camenisch und Selmanay wurden infolge Personalmangels, von den A Junioren in die erste Mannschaft befördert. Weiterhin musste man immer noch auf den gesperrten Sandro Derungs verzichten. Trotzdem gelang es der Heimmannschaft ihr Spiel aufzuziehen und den Gegner von Beginn weg unter Druck zu setzen. Nach etwas mehr als einer Viertelstunde Spielzeit, ging Riesen volles Risiko ein und zog volley durch und traf zum Führungstreffer. Ein herrliches Tor. Die Mannen aus dem Ländle kamen nicht wirklich zu nennenswerten Tormöglichkeiten. Ein Pfofenschuss nach einem Freistoss war bis dahin die einzige wirkliche Gefahr. Das Spiel verlor allmählich an Tempo, was dem Gegner entgegen kam. Kurz vor der Pause konnte der FC Balzers noch ausgleichen.

Kaum war der Anpfiff zur zweiten Hälfte erklingen, flatterte auch schon das Netz des Torhüters des FC Balzers, der den Ball nur noch aus seinem Tor herausfischen konnte. Es war erneut Riesen der getroffen hatte. Das Spiel flachte wieder vor sich hin und führte auf keiner Seite zu grösseren Torchancen. Eine Viertelstunde vor Schluss erreichte der Ball Remo Cavelti, der sich mit einer eindrucksvollen Einzelleistung durch die Verteidigung der Liechtensteiner kämpfte und zum drei zu eins verwandeln konnte. Danach stand man bei der USSI eher in der eigenen Platzhälfte und liess den Gegner kommen, was den heimischen Torhüter Blumenthal zu der einen oder anderen Parade zwangte. Der FC Balzers bekam dann noch einen strittigen Penalty zugesprochen, den sie auch verwerten konnten. Beim drei zu zwei blieb es dann auch bis zum Schluss.

Am Ende war man erleichtert, drei Punkte gewonnen, und wieder einigermaßen auf den rechten Weg zurückgefunden zu haben.

PS: Die italienische Fassung des Berichts findet man jeweils am Montag auf Seite 12 der Gazzetta dello Sport. Die Leser in Milano seien schon ziemlich ungeduldig geworden, ist mir zu Ohren gekommen. Ich hoffe ich habe ihr Lesehunger damit gestillt und allesamt zufriedenstellen können.

Andri Bundi



Hauptsponsoren

02.09.2006 FC Walenstadt – US Schluain Ilanz 4:2

Spielbericht: Ein erbärmliches Spiel, erfordert auch keinen grossen Spielbericht.

Schluain Ilanz reiste mit hohen Erwartungen ans Ufer des Walensee's. Schluain Ilanz war von Beginn weg absolut neben den Schuhen. Man versuchte den Gegner hoch zu attackieren und ihn so unter Druck zu setzen. Dies war anhand des fehlenden Systems der gegnerischen Mannschaft jedoch kaum möglich. Zwei individuelle Fehler in der Verteidigung ermöglichten dem FC Walenstadt die zwei zu null Führung zur Pause.

Nach der Pause war man entschlossen den Spiess noch zu drehen. Der USSI gelang der Ausgleich zum zwei zu zwei. Es kam wieder etwas Hoffnung auf. Diese schwand aber kurz darauf wieder, als erneut ein Abstimmungsfehler zwischen Torhüter und Verteidiger, den Walenstädtern der Weg zum Führungstreffer geebnet wurde. Kurz darauf fiel dann auch noch das vier zu zwei, bei welchem es bis zum Ende geblieben ist.

Eine schwache Mannschaftsleistung und der fehlende Wille zum Sieg, waren die Punkte, die für diese Niederlage verantwortlich gewesen sind.

Andri Bundi



Co-Sponsoren



27.08.2006 US Schluein Ilanz – FC Sargans 4:3

Crap Gries Schluein: 150 Zuschauer

Spielbericht: 150 Zuschauer wollten sich das Spiel an diesem ganz besonders sonnigen Tag nicht entgehen lassen. US Schluein Ilanz entschied sich für eine 4-4-2- Formation.

Die Heimmannschaft war es dann auch, die das Ruder in die Hand nahm und dem Spiel den Stempel aufdrückte. Die Strategie schien aufzugehen und wurde mit einem frühen Führungstor belohnt. Der FC Sargans, der in dieser Gruppe auch als Titelanwärter gehandelt wird, wirkte leicht überfordert und bekundete Mühe mit der hohen Gangart der Mannen der USSI. Schluein Ilanz erspielte sich weiterhin gute Tormöglichkeiten, diese blieben jedoch ungenutzt, bis sich Ramon Derungs den Ball schnappte, ihn sich vorlegte und abzog. Ein wunderschönes Tor zum zwei zu null. Die Sarganser kamen nur spärlich zu Torchancen, diese endeten aber immer in den Händen des Torhüters. Mit einem zwei zu null Vorsprung verliessen die beiden Mannschaften das Spielfeld zur Pause.

Gestärkt durch den Posta Veglia – Pausen Tee, trat man zur zweiten Spielhälfte an. Schluein Ilanz war, wie schon in der ersten Hälfte die spielbestimmende Mannschaft. Der Druck aufs gegnerische Tor nahm zu und die Heimmannschaft drängte auf ein weiteres Tor. Wieder war es Ramon Derungs, der vor der Strafraumgrenze zum Schuss kam und zum drei zu null verwandelte. Ein Schuss wie aus dem Lehrbuch und für den Torwart unhaltbar. Schluein Ilanz erhöhte kurz darauf zum vier zu null, doch dann schien die Wirkung des Pausen-Tee's zu schwinden. Der FC Sargans traf zum eins zu vier Anschlussstreffer. Das Spiel war nun hektischer und eine Spur aggressiver. Während dieser Periode des Spiels erhielt Riet Riesen zweimal die gelbe Karte und musste vorzeitig unter die Dusche. Dann wurde dem FC Sargans noch ein Foulpenalty zugesprochen und der zwei zu vier Spielstand war Tatsache. Schluein Ilanz erspielte sich, trotz Unterzahl weiterhin gute Chancen, doch der Ball traf zweimal nur das Aluminium. Die Sarganser liessen sich jedoch wenig beeindrucken und waren weiterhin bemüht, wenigstens noch den Ausgleich zu schaffen. Am Schluss reichte es aber nur zu einem drei zu vier aus Sicht der Sarganser. Das Punktekonto der USSI erhöhte sich um drei, was zum Schluss die Heimmannschaft zufrieden stellen konnte.

Nach diesem Spiel forderten die Fans der USSI ein „Ramon Derungs-Strasse“

Herzlichen Dank an Claudio Caduff, als Sponsor des Matchballes.

Andri Bundi

22.08.2006 US Schluein – FC Chur 97 3:6 (0:2)

US Schluein Ilanz: Candrian (Caduff), Bundi, Casutt Urs, Schmid, Casutt Martin (Berni Stephan), Derungs Ramon, Derungs Sandro, Cavelti Remo, Caviezel, Cavelti Daniel (Riesen)

Crap Gries Schluein: 100 Zuschauer

Tore: Caviezel, Riesen, Casutt Urs (alle während der zweiten Halbzeit)

Spielbericht: Der Sieg im Startspiel gegen Linth hätte der Anfang eines gnadenlosen Feldzuges über die Mannschaften der ersten Gruppe der dritten Liga Ostschweiz, werden sollen. Doch schon der zweite Gegner war ein Stolperstein.

Der Trainer hatte die Mannen der USSI deutlich, auf die Wichtigkeit dieses Spiels, aufmerksam gemacht. Doch irgendwo war der Wurm drin. Die Anfangsminuten verschlief die Heimmannschaft total, was den Hauptstädtern die zwei frühen Tore ermöglichte. Dann fing man sich zwischenzeitlich wieder auf und übte Druck aufs gegnerische Tor aus, jedoch ohne lohnenswerten Erfolg. Die Churer Spieler erspielten sich kaum Tormöglichkeiten und waren im Abschluss ziemlich harmlos. Mit einem zwei zu null Rückstand und gesenkten Köpfen verliessen die Schluein-Ilanzer den Platz und gingen in die Pause. Beachtlich waren die zahlreich erschienenen Fussballfreunde.

Das klare Motto in der Pause hiess, Schadensbehebung und Wiedergutmachung für den verpennten Anfang. Die klaren Forderungen des Trainers, schienen seine Wirkung zu haben. Es schien als stände eine komplett andere Mannschaft auf dem Platz. Man liess dem Gegner keinen Platz mehr und attackierte bereits in den vordersten Reihen. Die Churer waren von dieser Wandlung etwas überrascht und bekundeten grosse Mühe. Schluein Ilanz hingegen, erzielte in dieser Phase den Anschlusstreffer. Das Spiel wurde härter und ein unnötiges Foul im eigenen Sechzehner ermöglichte den Churern ihren zweitore-Vorsprung wieder herzustellen, was ihnen dann auch gelang. Schluein Ilanz spielte jedoch unbeirrt in ihrer hohen Gangart weiter und erzielte das Anschlussstor, sowie kurz darauf den Ausgleichstreffer. Das Spiel war wieder völlig offen und eher zum Vorteil des Heimteams, das die zweite Hälfte dominierte. Die Churer schossen dann trotzdem noch drei eher glückliche Tore. Die Schluein Ilanzer liessen sich gute Chance entgehen und wurden noch mit einer roten Karte bestraft. Dann war Schluss. Alles in allem war es sicherlich ein unterhaltsames Spiel. Für die betroffenen Akteure auf dem Platz eine herbe Enttäuschung und eine Niederlage die nicht sein sollen hätte.

Dieses Spiel wird in internen und Fachkreisen sicherlich viel zu diskutieren geben. Der Fokus gilt jedoch schon wieder dem Spiel vom Wochenende, wo man in Crap Gries die Mannschaft aus Sargans erwartet.

Andri Bundi

19.08.2006 FC Linth 04 – US Schluein Ilanz 1:5

US Schluein Ilanz: Blumenthal, Menzli Gian Marco, Bundi, Casutt Urs, Schmid, Casutt Martin (Berni Stephan), Derungs Sandro, Derungs Ramon (Caduff), Cavelti Remo, Riesen (Cavelti Daniel), Caviezel

Tore: 15' Derungs Ramon, 25' Caviezel 38' Caviezel, 62' Caviezel, 77' Cavelti Remo

Spielbericht: Die 1. Mannschaft der USSI bestritt eine sehr intensive Saisonvorbereitung. Daher machte sich die Mannschaft auch mit gutem Gewissen auf in Richtung Glarnerland.

Der Spielanpfiff erfolgte um 17.00 und mit zwei sehr motivierten Mannschaften. Die Mannen des FC Linth versuchten gleich dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken, indem sie aus den hinteren Reihen die Stürmer mit langen Bällen in Aktion setzten. Die USSI Elf war über diese Gangart der Heimmannschaft wohl eher etwas überrascht. Die Spieler sammelten sich jedoch wieder und konnten dann langsam ihr eigenes Spiel aufziehen. Und so gelang es dann auch Ramon Derungs in der 15' Minute das Führungstor zum 1-0 zu erzielen. Das Spiel wurde von der Gästemannschaft diktiert, sodass der FC Linth nur durch Fehler in den Reihen der USSI, vereinzelt zu Tormöglichkeiten kam. In der 25.' Minute erhöhte Albi Caviezel mit einem herrlichen „Brisch“ (Fachsprache: Feuerball) ins hohe kurze Eck, das 2-0. Und kurz vor der Pause war es wieder Caviezel der den Ball nach einer Freistoss Hereingabe, ins Tor versenkte. Mit einem komfortablen 3-0 Vorsprung gingen die Bündner Gäste in die Pause.

Unverändert trat man die zweite Spielhälfte an und es waren erneut die Burschen der USSI, welche das Zepter in die Hand nahmen. So erspielte man einige gute Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. Nach einem Fehler in der Schlueiner Abwehr konnte der FC Linth, seinen Rückstand, auf zwei Tore verringern. Ein wenig später jedoch, erhielt ein Glarner Spieler nach einer Notbremse, die rote Karte. Nun war der USSI der Weg zu weiteren Toren geebnet und das liess der heute sehr selige Albi Caviezel nicht ungenutzt und verwertete zum 4-1. Die Glarner bekamen wenig später einen Penalty zugesprochen. Gieri Arpagaus, die weit über die Landesgrenzen (Ebnat Kappel) bekannte lebende Legende hatte wohl bei der Dosierung seiner Traubenzucker wieder das richtige Händchen und parierte den Elfmeter. Etwa zehn Minuten vor Spielende erkämpfte sich Remo Cavelti den Ball und schloss nach einem herrlichen Sololauf zum 5-1 Endstand fürs Gästeteam, ab.

Ein gelungener Saisonauftakt im Glarnerland mit einem gelungenem Sommerausklang am Churerfescht.

Andri Bundi